

ITB – CORPORATE SOCIAL RESPONSIBILITY

Die ITB bekennt sich aktiv zur gesamtgesellschaftlichen Verantwortung des Tourismus und setzt sich für eine touristische Entwicklung ein, die menschliche Würde, Sicherheit und Gerechtigkeit aller Beteiligten fördert. Die „Global gültigen Kriterien für nachhaltigen Tourismus“, entwickelt von der United Nations Foundation, der Rainforest Alliance, der UNEP und der UNWTO (www.sustainabletourismcriteria.org) sind dabei richtungweisend.

Als Leitmesse der Tourismusindustrie versteht sich die ITB Berlin als Bindeglied zwischen Forschung und Wissenschaft, zwischen Unternehmen, Märkten und Gesellschaften. Sie nutzt diese Schlüsselstellung, um Forschung und Wissenschaft zu fördern und den Dialog mit Unternehmen in ihrem Bemühen um ökonomisch, sozial und ökologisch verantwortliche Herstellung ihrer touristischen Produkte und Dienstleistungen zu unterstützen.

Corporate Social Responsibility (CSR) ist kein Modethema, sondern soziale Notwendigkeit sowie Voraussetzung für langfristigen wirtschaftlichen Erfolg und die Wettbewerbsfähigkeit von Unternehmen.

Die ITB unternimmt, versteht und fördert CSR als ganzheitliches Konzept nachhaltiger touristischer Unternehmensentwicklung.



**ITB
BERLIN**

**THE WORLD'S
LEADING TRAVEL
TRADE SHOW®**

www.itb-berlin.de/csr

GANZJÄHRIGES CSR-ENGAGEMENT IST FÜR DIE ITB SELBSTVERSTÄNDLICH:



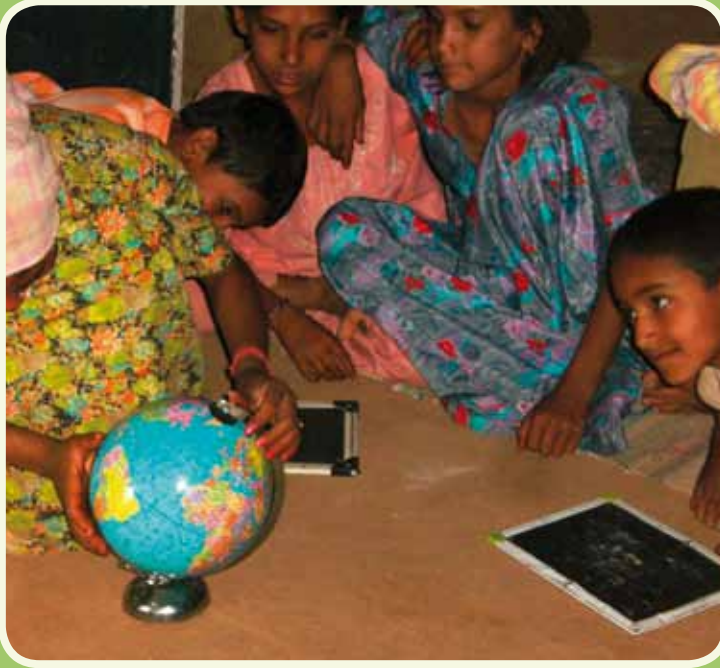
- Im Rahmen des ITB Berlin Kongresses findet auf der ITB Berlin seit 2009 ein umfangreicher **ITB Corporate Social Responsibility Day in Tourism** statt, der brandneue Ergebnisse und Best Practise Beispiele vorstellt, Erfahrungen aus anderen Branchen aufgreift sowie Anregungen für soziales Engagement im Tourismus gibt.

- Auch in den Hallen 4.1 (**Adventure & Fair Travel Segment**) und 5.1 (**Training and Employment in Tourism**) sowie im ICC Berlin gibt es traditionell eine Vielzahl von Informationen, Vorträgen und Events zum Thema Klimawandel, Ökologie und Nachhaltigen Tourismus. Ebenso sind während der **ITB Business Travel Days** Veranstaltungen zu verantwortlichem Reisemanagement fester Bestandteil des Programms.

- Die ITB organisiert in Kooperation mit internationalen Partnern **Responsible Tourism Netzwerk-Events** auf der ITB Berlin, der ITB Asia und weiteren indischen Tourismus Messen. Während der ITB Berlin und der ITB Asia bieten **Informationsstände über CSR im Tourismus** bieten auf jeder dieser Messen Ausstellern und Besuchern umfassende Beratung über Möglichkeiten an, sich für sozial verantwortlichen Tourismus zu engagieren und informieren über internationale Organisationen, Verbände, Netzwerke und Aktionen.

Während der ITB Berlin 2011 hat die ITB den „Child Protection Code“, den Verhaltenskodex zum Schutz der Kinder vor sexueller Ausbeutung im Tourismus, unterzeichnet und spricht sich damit eindeutig für Kinderschutz und gegen jede Art sexueller Ausbeutung von Kindern aus. Sie unterstützt die ECPAT (End Child Prostitution, Pornography and Trafficking of Children) dabei, Touristiker und Reisende zu sensibilisieren und über sexuelle Ausbeutungspraktiken und Schutzmaßnahmen zu informieren, indem sie dem Code eine internationale Plattform bietet. „TheCode“ hat transparente Richtlinien und Reportingverfahren zur Sicherstellung der Umsetzung der Kinderschutzkriterien eingeführt (www.thecode.org).

Die ITB Berlin ist die weltweit die erste Messe, die diesen Verhaltenskodex unterzeichnet hat.



- Die ITB Berlin unterstützt seit Jahren den **Studienkreis für Tourismus und Entwicklung** und ist Jurymitglied beim „**TO DO!- Wettbewerb für sozialverantwortlichen Tourismus**“, der nach international anerkannten Nachhaltigkeitskriterien durchgeführt wird. Außerdem fördert die ITB Berlin den **TOURA D'OR Filmwettbewerb Zukunftsfähiger Tourismus**, der Filme auszeichnet, die für einen sozialverantwortlichen, umweltverträglicheren und damit zukunftsfähigen Tourismus werben.
- Durch die Kooperation mit **atmosfair** bietet die ITB Berlin allen Besuchern und Ausstellern beim Ticketkauf online oder auch vor Ort beim Messebesuch die Möglichkeit, ihre Klimabilanz zu verbessern. Dies ist auch ganzjährig unter www.atmosfair.de möglich. Selbstverständlich kompensieren auch die ITB Team-Mitglieder ihre Geschäftsreisen.
- Die ITB Berlin unterstützt internationale anerkannte und nachhaltig ausgerichtete Hilfsprojekte in touristischen Destinationen wie Kenia, Peru und Indien. Hierzu kooperiert sie mit der **Welthungerhilfe**, eine der größten privaten Organisationen in Deutschland, die im Bereich der Entwicklungszusammenarbeit und humanitärer Hilfe tätig ist (www.welthungerhilfe.de).
- Die ITB Berlin unterstützt den von der UNWTO verabschiedeten **„Global Code of Ethics“** (www.unwto.org/code_ethics).
- Aktive Teilnahme und Mitwirkung bei verschiedenen CSR-Foren sind Teil des ganzjährigen Engagements. So kooperiert die ITB Berlin mit **GATE e.V.**, einer wissenschaftlich orientierten Initiative zu Nachhaltigem Tourismus, die Seminare zum Thema organisiert (www.gate-tourismus.de).
- Bereits seit mehreren Jahren engagiert sich die ITB Berlin für die **„Delphischen Spiele“**. Dieser internationale ‚Wettbewerb der Künste‘ fand bereits in Russland, Malaysia und Korea unter Einbezug von mehr als 50 Nationen statt. Der Wettstreit des Geistes der Menschen und Völker belebt und bereichert die Kulturen der Welt, stärkt ihre Identität und dient dem Frieden, der Grundvoraussetzung für Tourismus (www.delphic.org).
- **Spenden-Sammlungen** unter Ausstellern und Besuchern auf dem ITB-Messegelände für sorgfältig ausgesuchte soziale Hilfsprojekte des jeweiligen ITB Berlin-Partnerlands oder in von Naturkatastrophen heimgesuchten Regionen sind ein wichtiger zusätzlicher Bestandteil.

ITB INTERN

- Die ITB Team-Mitglieder bekennen sich zu ihrer umfassenden sozialen Verantwortung und haben in Abstimmung mit der Messe Berlin GmbH soziale und umweltverträgliche Richtlinien für ihre Geschäftsreisen aufgestellt. Ziel ist nicht der Verzicht auf Mobilität, sondern „intelligente Mobilität“.
- Die ITB Berlin empfiehlt die Benutzung der öffentlichen Verkehrsmittel in Berlin und hat für Aussteller und Fachbesucher darüber hinaus einen Bus-Shuttle-Service vom Hotel zum Messegelände geschaffen, um private Taxifahrten zu verringern.
- Die Aussteller-Service-Mappe sowie alle anderen Bestellformulare sind elektronisch zum Download bereitgestellt, um unnötigen Papierverbrauch zu vermeiden. Alle unvermeidbaren nicht-digitalen Werbematerialien sind auf umweltfreundlichem Papier gedruckt.
- Speziell gekennzeichnete Sammelboxen an den Ausgängen fordern Aussteller und Besucher zum Recyceln der Tickets und Hüllen auf.
- ITB-Messe Berlin-Aussteller haben die Möglichkeit wieder verwendbare Standbaumaterialien aus nachwachsenden Ressourcen zu bestellen.

Wenn Sie mehr über das CSR-Engagement der ITB erfahren möchten, wenden Sie sich an
 Frau Rika Jean-François · jeanfrancois@messe-berlin.de · CSR-Beauftragte der ITB Berlin · www.itb-berlin.de/csr

